

»Im Anfang war das Gefühl«, lautet der Titel eines Buches von Antonio Damasio, der einer weit verbreiteten Sicht auf die Ergebnisse der Erforschung der Gefühle in den letzten Jahrzehnten selbstbewusst Ausdruck gibt: Der traditionelle Dualismus von Verstand und Gefühl ist allgemein aufgegeben, und im Bereich der Moralphilosophie gelten die lange vorherrschenden rationalistischen Ansätze als ergänzungsbedürftig.

Und doch: In ihrem Standardwerk zur Philosophie der Gefühle stellten Christoph Demmerling und Hilge Landweer noch vor einigen Jahren fest: Es »stellte sich der Verdacht ein, dass die Suche nach einer allgemeinen Theorie der Gefühle [...] ein verfrühtes, vielleicht auch ein irreführendes Projekt sei«.

In der Zwischenzeit hat sich vieles getan: Es ist eine Vielzahl von ganzheitlichen Ansätzen entstanden, die einen neuen Blick auf den Menschen werfen und umfassende Antworten auf die ethischen und gesellschaftlichen Probleme unserer Zeit geben könnten. So hat z.B. der Psychiater und Inhaber des Karl-Jaspers-Lehrstuhls in Heidelberg, Thomas Fuchs, eine viel beachtete umfassende phänomenologische Theorie der Gefühle vorgelegt.

Reichen die heutigen Erkenntnisse also schon aus, um unsere Fragen befriedigend zu beantworten?

Die Tagung möchte einen Überblick über die aktuelle Vielfalt von Ansätzen und Theorien geben: Gibt es inzwischen eine allgemein anerkannte Theorie der Gefühle? Welche Rolle kommt den Gefühlen in der Moralphilosophie zu? Welche Funktion sollen Gefühle im politischen Diskurs übernehmen – sind sie (als Empörung) legitime Indizien für Ungerechtigkeit, oder ist ihnen besser nicht zu trauen (als Mittel zur Manipulation)? Bietet die Beschäftigung mit Gefühlen inhaltlich und methodisch neue Chancen für einen kindgerechten und inklusiven Unterricht?

Parallel zu Vorträgen aus der akademischen Philosophie sollen Arbeitskreise Umsetzungsangebote machen, die sowohl im Unterricht des Faches »Praktische Philosophie« wie im Fach »Philosophie« konkrete Anwendung finden können.

Sie sind freundlich eingeladen.

Dr. Ulrich Dickmann
Stv. Akademiedirektor

StD' i.R. Uta Henze
Vorsitzende des Fachverbandes
Philosophie e.V., NRW

Es referieren

Prof. Dr. Mai-Anh Boger, Professorin für Allgemeine Sonderpädagogik unter Berücksichtigung inklusiver Bildungsprozesse, Universität Koblenz

Dr. Alexander Fischer, Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Praktische Philosophie, Universität Bamberg

Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs, Karl-Jaspers-Professor für Philosophie und Psychiatrie, Psychiatrische Universitätsklinik Heidelberg

Tagungsverlauf

Donnerstag, 26. November 2026

09:30 Uhr	Anreise / Stehkafee
10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung
10:30–12:30 Uhr	Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs: Verkörperte Gefühle. Zur Phänomenologie der Affektivität Online-Vortrag anschließend: Diskussion
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00–15:30 Uhr	Konstituierung der Arbeitskreise Arbeit in Arbeitskreisen I
15:30 Uhr	Nachmittagskaffee
16:00–18:00 Uhr	Prof. Dr. Mai-Anh Boger: Emotionen in Erziehungs- und Bildungsphilosophie anschließend: Diskussion
18:00 Uhr	Abendessen

19:00 Uhr

Mitgliederversammlung des
Fachverbandes

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Wahlen
4. Aktuelles aus der bildungspolitischen Entwicklung
5. Planung für die kommenden Jahre
6. Verschiedenes

Freitag, 27. November 2026

ab 07:00 Uhr	Frühstück
09:00–10:15 Uhr	Arbeit in Arbeitskreisen I
10:30–12:30 Uhr	Arbeit in Arbeitskreisen II
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00–16:00 Uhr	Dr. Alexander Fischer: Die Macht der Gefühle: Manipulation als Herausforderung der Massendemokratie anschließend: Diskussion
16:00 Uhr	Nachmittagskaffee
16:30–17:00 Uhr	Abschlussplenum: Kurzberichte aus den Arbeitskreisen / Konsequenzen für die Unterrichtsarbeit in Praktischer Philosophie und Philosophie
17:00 Uhr	Ende der Tagung

Tagungsleitung

StD' i.R. Uta Henze, Vorsitzende des Fachverbandes Philosophie e.V., NRW
Dr. Ulrich Dickmann, stv. Akademiedirektor

Arbeitskreise

- 1) **Emotionen als Grundlage der Moral? – Eine Unterrichtsreihe zu Humes moralpsychologischen Überlegungen und weiteren Moraltheorien, in denen Gefühlen eine wichtige und positive Rolle zukommt**
Dr. Matthias Althoff (Fachleiter f. Philosophie i.R., Herford)
- 2) **Scham, Schuld und Empörung. Die Bedeutung von Gefühlen für die Ethik als Thema im Philosophieunterricht**
Dr. Christoph Lienkamp (Freiburg)
- 3) **Politische Emotionen als Verfassungsauftrag an die Schule? Unterrichtspraktische Reflexionen mit Martha C. Nussbaum**
Thorsten Rath (BK Witten)
- 4) **Im Spannungsfeld von Vernunft und Gefühl – Unterrichtsbezogene Arbeit mit Textstellen aus Humes Moralphilosophie**
Dr. Carlo Schultheiss (Lehrbeauftragter an der Universität Konstanz)
- 5) **Bernard Williams' Hinwendung zur antiken Moral: Eine Abkehr von Utilitarismus und Deontologie**
Jens Schäfer (Köln) und Markus Twittmann (Ennepetal)
- 6) **Nur Arbeit am Begriff? - Welche Rolle nichtpropositionales Wissen im Philosophieunterricht spielen sollte**
Christian Seidel (ZfsL Münster)

*Jede*r Teilnehmer*in kann an zwei verschiedenen Arbeitskreisen im Verlaufe der Tagung teilnehmen.*

Tagungssekretariat für diese Tagung

Jennifer Treber, Telefon: 02304 477-153,
treber@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

TG.-Nr.: To5SCRPO01

Ihre Anmeldung erbitten wir auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage <https://www.akademie-schwerte.de>



Anmeldeschluss: 16. November 2026

Bestätigung

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft: EZ 189 / DZ 173,50 €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 134 €

– für Studierende inkl. Verpflegung und Unterkunft im DZ: 86,75 €; ohne Unterkunft: 67 €

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/datenschutz/informationspflicht-daten-schutz>

Katholische Akademie Schwerte

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



Kooperationspartner:

**Fachverband
Philosophie e.V.**

Landesverband NRW

JAHRESTAGUNG DES
FACHVERBANDES PHILOSOPHIE, NRW

Homo emotionalis?!

Die Renaissance der Gefühle in Philosophie und Gesellschaft

26.–27. November 2026

In Kooperation mit dem
Fachverband Philosophie e.V., NRW



**Katholische Akademie
Schwerte**